

Projekte des KinderschutzZentrums

Elterntelefon – 0 800-111 05 50

Direktes und kostenfreies Beratungsangebot

Komm, wir finden eine Lösung!

Grundschulprojekt für Gewaltprävention
und Konfliktlösung

man|n sprich|t

Kinder schützen vor sexueller Gewalt

Für wen sind wir da?

Unsere Angebote richten sich an:

Kinder und Erwachsene, unabhängig von Geschlecht, Glauben, Behinderung, politischen oder sonstigen Anschauungen und der nationalen, ethnischen oder sozialen Herkunft;

Mädchen und Jungen im Kindes- und Jugendalter, insbesondere solche, die von Misshandlung, Vernachlässigung, sexueller Gewalt oder schweren Störungen ihrer Entwicklung bedroht oder betroffen sind, sowie ihre Geschwister;

Mütter, Väter und weitere **Familienangehörige** und wichtige **Bezugspersonen** des Kindes;

Personen im sozialen Umfeld (Nachbarn, Freunde etc.), die sich um ein Kind sorgen;

Fachkräfte in Jugendhilfe und anderen psychosozialen Diensten, in Kindertageseinrichtungen, Schulen, im Gesundheitswesen, in der Justiz; andere Kinderschutz- und Jugendhilfe-Einrichtungen;

Politiker und **Gremien**;

Medien und **Instanzen der Öffentlichkeit**.

Was bieten wir an?

Schnelle unbürokratische Hilfe – 0 89-55 53 56

- Fachlich qualifizierte und täglich erreichbare Telefonberatung
- Krisenberatung
(auch am Abend sowie am Wochenende)
- Telefonisches Informations- und Beratungsangebot zu Fragen der sozialen Infrastruktur

Längerfristige Hilfen

- Persönliche Beratung und Therapie bei Vernachlässigung,

körperlicher, seelischer und sexueller Gewalt

- Spezialisierte Hilfen zur gewaltfreien Erziehung durch umfassende Beratung und Therapie in jeweils angemessenen Formen (Familien-, Paar- und Einzeltherapie, Kinderspieltherapie)
- Abklärung und Diagnostik von Entwicklungsdefiziten und -störungen
- Zuführung zu weiteren angemessenen Hilfen
- Koordination und Vernetzung von Hilfeangeboten, Hilfekonferenzen, Fallmanagement
- Beratung bei Kindeswohlgefährdenden Konflikten und Krisen
 - in der Partnerschaft
 - bei häuslicher Gewalt
 - bei Trennung und Scheidung
 - bei Streit um Sorgerecht und Umgang
- Beratung in der Familie vor Ort/Hausbesuche
- Beratung und Therapie für Jugendliche, die von Gewalt bedroht sind oder diese ausüben

Besondere Angebote

- Jungengruppe für sexuell übergriffige Jugendliche
- Ehrenamtliche FamilienhelferInnen zur Alltagsentlastung
- Angebote von Familienfreizeiten und Familienbildung

Ambulant und stationär

- Aufnahme von Kindern im Kinderschutzhaus bei akuten familiären Krisen
- Weiterführende Beratung und Therapie für Kinder und die Familie nach der Entlassung

Fremdanmelderberatung

- Für Privatpersonen
- Für professionelle HelferInnen

Angebote für psychosoziale Fachleute

- Kollegiale Fachberatung
- Clearing in Kinderschutzfällen
- Supervidierende Einzelfallberatung
- Information und Fortbildungen

Weiteres

- Öffentlichkeitsarbeit
- Organisation und Gestaltung von wissenschaftlichen Kongressen, von Fachtagungen und Workshops

Wer trägt die Kosten?

Unsere ambulanten Beratungs- und Therapieangebote sind kostenfrei. Auch anonyme Beratung ist möglich.

Das KinderschutzZentrum München wird
von der Landeshauptstadt München/Sozialreferat,
der Regierung von Oberbayern und aus Eigenmitteln
des Deutschen KinderschutzBundes
München e.V. finanziert.